



Claudia Machold / Carmen Wienand
Die Herstellung von Differenz in der Grundschule
 Eine Langzeitethnographie
 2021, 215 Seiten
 broschiert, € 29,95
 ISBN 978-3-7799-6191-8
 Auch als  erhältlich

Wie sehr ist Schulerfolg von Leistung bestimmt und welche Rolle spielt Herkunft? Welche Unterscheidungen von Schulkindern werden auf ihren Bildungswegen als relevant hervorgebracht? Diesen Fragen wird in der vorliegenden Langzeitethnographie mit einer praxistheoretischen Perspektive auf den Grundschulalltag nachgegangen: Es werden empirische Einblicke in die Herstellungsprozesse der schulischen Differenzordnung präsentiert, durch die sich die Konstruktion spezifischer ›Bildungsbiographien‹ von Schulkindern vollzieht. Sichtbar wird darin, wie die Beteiligten – die Lehrkräfte, Schulkinder und ihre Eltern – daran partizipieren, die schulische Differenzordnung als legitime Leistungsordnung hervorzubringen. Im Zusammenhang mit der Genese von Ungleichheit wird damit eine Analyseperspektive geboten, mit der gezeigt wird, wie alle Akteur*innen an der Herstellung des Sinns dieser Ordnung mitwirken.

Aus dem Inhalt:

Das Forschungsdesign

Forschungsnotiz I: Zur Analyse von Praktiken des (ethnisch codierten) Unterscheidens

Die Herstellung der ethnisch codierten Differenzordnung. Die Grundschule und ihre „Anderen“: Ethnisch codiertes Unterscheidenswissen unter Schulkindern: Identifikationspraktiken; Ethnisch codiertes Unterscheidenswissen im intergenerationalen Alltag: Die Schule als normativer Repräsentationsraum; Ethnisch codiertes Unterscheidenswissen der Lehrkräfte und Eltern: Umgang mit Inkonsistenz; Zwischenfazit

Die Herstellung der leistungsbezogenen Differenzordnung. Die Grundschule und ihr Gerechtigkeitsverständnis: Leistungsbereitschaft aufführen: Die pädagogische Ebene der Leistungsordnung; Standards der Leistungsbeurteilung; Zwischenfazit: Die Idee schulischer Gerechtigkeit

Die Herstellung der backgroundbezogenen Differenzordnung. Die Grundschule und ihre Herkunftsbezogenheit: Doing Background im Elternsprechtagsgespräch; Doing Background in der Perspektive der Lehrkräfte; Doing Background in Unterrichtssituationen; Zwischenfazit

Forschungsnotiz II: Das Kind im Fokus der Forschung – forschungsethische Reflexionen

Forschungsnotiz III: Langzeitethnographie

Die Praxis der „Bildungsbiographie“: Haily – zurückhaltend und leistungsschwach; Amina – kluge Schülerin, aber zu unordentlich und zu wenig anstrengungsbereit; Tilda – leistungsstarke Schülerin, aber mit geringer Frustrationstoleranz; Elias – kein „Superschüler“, aber wissbegierig und kreativ; Zwischenfazit

Die Praxis der Schulformempfehlung und Schulformwahl: Die institutionelle Perspektive zum Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen; Schulformempfehlungen und Schulformwahl im Elternsprechtagsgespräch; Die Perspektive der Eltern zur Schulformwahl; Zwischenfazit

Fazit: Die Differenzordnung der Grundschule und die Genese von Ungleichheit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Claudia Machold / Carmen Wienand
Die Herstellung von Differenz in der Grundschule
 € 29,95; ISBN 978-3-7799-6191-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorinnen:

Prof. Dr. Claudia Machold ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der erziehungswissenschaftlichen Kindheits- und Migrationsforschung unter besonderer Berücksichtigung von Differenz und Ungleichheit sowie der Qualitativen Sozialforschung mit den Schwerpunkten Ethnographie und Grounded Theory Methodologie.

Carmen Wienand (Dipl.-Päd.) ist Doktorandin an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal. Von 2016 bis 2019 hat sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsprojekt „Ethnische Heterogenität und die Genese von Ungleichheit in Bildungseinrichtungen der (frühen) Kindheit“ (gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG-314127891) geforscht. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf der Qualitativen Sozialforschung im Schnittfeld von Bildung, Kindheit und Migrationsgesellschaft sowie auf rassismuskritischen, feministisch-postkolonialen und forschungsethischen Fragestellungen.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de